



Feuer und Flamme sein

20. Sonntag im Lesejahr C

Vorbereitet:

ein (Lager-) Feuer vor/ in der Kirche. (Eventuell kann der Gottesdienst vor der Kirche beginnen.) Vor allem in der Jugendliturgie gibt es Ideen wie man in einem kleinen Metallgefäß auch im Raum ein Feuer sicher entfachen kann.

Zum Evangelium des Tages:

Feuer und Flamme sein – ein Satz des Aufbruchs begleitet mich nach dem Lesen des heutigen Evangeliums.

Feuer schützt, vernichtet aber auch. Feuer wärmt und kann trotzdem auch zerstören. Feuer leuchtet und kann ziemlich schnell erlöschen. Feuer brennt und knistert, vor dem Kamin oder Lagerfeuern ist es gemütlich, aber Feuer lodert auch und fordert heraus.

Im heutigen Evangelium zeigt sich wieder, wie weit Jesus geht, um sich für das einzusetzen, was ihm wichtig ist. Für seine Botschaft ist er nämlich Feuer und Flamme. Er leuchtet Anderen und zeigt ihnen neue Wege auf. Aber er scheut sich nicht, auch die gefährliche Seite zu betreten. Er eckt an, zieht in manchen Dingen radikal seine Grenzen und wirft sogar sein eigenes Leben in die Waagschale.

Bei den wirklich wichtigen Fragen des Lebens ist voller Einsatz gefragt – das zeigt uns Jesus durch sein Beispiel. Er ermutigt uns zu einem klaren Bekenntnis – zu leuchten und manches Mal auch zu lodern.

Zu Beginn:

Die Kinder schauen zu, wie das Feuer entzündet wird und dann brennt.

Viele Menschen sitzen gerne vor einem Feuer. Sie blicken in die Flammen oder in die Glut und folgen den Bewegungen des Feuers. Ich lade euch ein, dies heute auch zu tun.

Alle Mitfeiernden blicken in die Flammen und werden für einen Moment ganz ruhig.

Wenn wir in die Flammen blicken, erkennen wir einige Eigenschaften des Feuers.

Wenn die Kinder möchten, nennen sie einige Eigenschaften.



Feuer schützt, vernichtet aber auch. Feuer wärmt und kann trotzdem auch zerstören. Feuer leuchtet und kann ziemlich schnell erlöschen. Feuer brennt und knistert, Feuer lodert aber auch und fordert heraus.

Im heutigen Evangelium spricht Jesus vom Feuer. Er meint damit die Energie, die Kraft, die Menschen in sich tragen. Für seine Botschaft ist er Feuer und Flamme. Er ist Licht für Andere und zeigt ihnen neue Wege auf. Er scheut sich aber auch nicht, die gefährliche Seite zu betreten. Er eckt an, zieht in manchen Dingen radikal seine Grenzen und wirft sogar sein eigenes Leben in die Waagschale.

Bei den wirklich wichtigen Fragen des Lebens ist voller Einsatz gefragt – das zeigt uns Jesus durch sein Beispiel. Er ermutigt uns zu einem klaren Bekenntnis – zu leuchten und manches Mal auch zu lodern.

Lied

God for You(th) . Das Benediktiner Liederbuch, Don Bosco, 3. Auflage 2012 – Nr. 469:

Einer hat uns angesteckt

Weil Du da bist – Kinder-Gotteslob, Bonifatius-Werk, 5. Auflage 2013 – Nr. 301

Eines Tages kam einer